

Germany-Saarbrücken: Refuse recycling services

OJ S 141/2023 25/07/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH

Postal address: Untertürkheimer Str. 21

Town: Saarbrücken

NUTS code: DEC0 Saarland

Postal code: 66117

Country: Germany

E-mail: vergabe@evs.de

Telephone: +49 681/5000240

Fax: +49 681/5000308

Internet address(es):

Main address: www.evs.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Transport und Verwertung des Altholzanteils aus Sperrabfällen privater Haushalte

II.1.2. Main CPV code

90514000 Refuse recycling services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Transport und Verwertung des Altholzanteils aus Sperrabfällen privater Haushalte ~15.000 Mg

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90500000 Refuse and waste related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC03 Neunkirchen

Main site or place of performance: Abholort: Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) Hermine in Neunkirchen/Saar

II.2.4. Description of the procurement

Um den Transport und die Verwertung des Altholzanteils (AVV 200138) sicherzustellen, wird im Rahmen dieses Vergabeverfahrens ein Auftragnehmer gesucht, der für einen Zeitraum von mind. 12 Monaten die Leistungen Transport und Verwertung des Altholzanteils als Dritter im Sinne des § 22 KrWG durchführt.

Überblick über die Leistungen im Einzelnen:

- Transport von der Umschlagsanlage zu der / den Behandlungsanlage(n) des Auftragnehmers, soweit die Behandlungsanlage(n) nicht im Saarland liegt / liegen.
- Behandlung des Altholzanteils in der / dem vom Auftragnehmer bereitgestellten Verwertungsanlagenanlage(n)
- Vermarktung der bei der Altholzverwertung entstehenden Produkte
- Entsorgung der Störstoffe.

Zur Verwertung sind sämtliche Anlagen/Verfahren zulässig, die dem Stand der Technik, den gesetzlichen und genehmigungsrechtlichen Anforderungen sowie den zusätzlichen Anforderungen dieses Verfahrens entsprechen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 070-211235](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: EVS-ABW-R2.1-26200-000-063 212890 / 2023_028

Title:

Transport und Verwertung des Altholzanteils aus Sperrabfällen privater Haushalte für den Zeitraum 01.08.2023 bis 31.07.2024

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 7

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: REMONDIS GmbH Region Südwest

Town: Mannheim

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Postal code: 68219

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Zu I.3) Kommunikation: Weitere Auskünfte erteilt die oben genannte Kontaktstelle: Bestehen nach Auffassung des Bewerbers in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche oder treten sonstige Fragen und Probleme auf, sind diese unverzüglich über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform Subreport mitzuteilen. Fragen auf anderem Wege (z. B. per E-Mail oder Fax) werden nicht beantwortet.

Wichtiger Hinweis: Die vergebenen Auftragswerte werden gemäß § 39 Absatz 6 Nummer 3 und 4 VgV nicht veröffentlicht. Der Betrag 0,01 dient lediglich als Platzhalter.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie, Vergabekammern des Saarlandes

Postal address: Franz-Josef-Röder-Str. 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

Internet address: https://www.saarland.de/mwide/DE/themen-aufgaben/weitere_aufgaben/vergabekammern/vergabekammern_node.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Fristen nach § 160 Abs. 3 GWB. Auf § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich verwiesen. Um eine Korrektur einer Entscheidung im Vergabeverfahren zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer gestellt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag noch nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag informiert hat und 15 Kalendertage bzw. nach Versendung der Information per Fax oder auf elektronischen Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Antrag ist ferner unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB, insbesondere § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/07/2023